

1. Record Nr.	UNIORUON00252667
Autore	Bateson, Gregory
Titolo	"Questo è un gioco" / Gregory Bateson ; a cura di Bertram Schaffner ; ed. italiana a cura di Davide Zoleto
Pubbl/distr/stampa	193 p. ; 20 cm
ISBN	88-7078-398-7
Edizione	[Milano : R. Cortina]
Descrizione fisica	Tit. orig.: The message "This is Play"
Disciplina	306.487
Soggetti	GIOCO STUDI
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
2. Record Nr.	UNINA9910553079003321
Autore	Rittersma Rengenier C
Titolo	Egmont da capo - eine mythogenetische Studie / Rengenier C. Rittersma . Volume 44
Pubbl/distr/stampa	2009 [s.l.] : , : Waxmann Verlag GmbH, , 2009
Descrizione fisica	1 online resource (352 p.)
Collana	Niederlande-Studien
Soggetti	Biography & Autobiography / Historical Biographies.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

Sommario/riassunto

Was ist ein Mythos? Wie setzt man sich ein ewiges Denkmal? Mythen ahnen gewissermaßen Knodeln: Stehen sie dampfend auf dem Tisch, ist es fast unmöglich, das exakte Verhältnis der Zutaten zu ermitteln, das die Kloße gerade noch geschmeidig und doch nicht mehlig macht. Ebenso ratselhaft ist die Entstehung von Mythen, aber sie finden in , modernen' Gesellschaften nach wie vor reißenden Absatz. Die vorliegende Studie versucht erstmals, anhand des Nachlebens des entthaupteten Grafen Lamoraal von Egmont (1522-1568), der Frage nachzugehen, warum und wie eine historische Gestalt zu einer mythischen Figur avancieren konnte. Was machte ihn unsterblich? Wie und wieso erreichte der Name Egmont ein durch die Jahrhunderte hindurch vom Mittelmeerraum bis in die DDR nachhallendes Echo? In diesem Buch werden unter Einbeziehung mannigfaltiger historischer und literarischer Quellen die verschiedenen Stationen und Schattierungen des Egmont-Mythos vom Kopf an in ihrem jeweiligen Kontext beleuchtet. Auf diese Weise entwickelt der Autor ein Modell, das an ähnlich mythischen Figuren wie Masaniello, Wilhelm Tell und Jeanne d'Arc erprobt werden kann. Dieses Buch wurde 2012 im Rahmen des Programms Geisteswissenschaften International vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels ausgezeichnet.
